



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

PROF. DR. HANS-GEORG HERMANN  
LEOPOLD – WENGER – INSTITUT FÜR RECHTSGESCHICHTE  
ABT. BAYERISCHE UND DEUTSCHE RECHTSGESCHICHTE



Es ist mir eine außerordentliche Freude, für

**Donnerstag, den 29. Januar 2026**

**um 18 c.t.**

in der Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abt. B, Raum V 213

als Gastvortrag, Autorenlesung, Buchpräsentation und Diskussion:

anzukündigen:

**Dr. Michael Kunze**

**Rudolf von Jhering – Das unsichtbare Recht: Eine Biographie**

Herr Dr. Kunze wurde in den 1980er Jahren in München mit einer rechtshistorischen Dissertation promoviert und hielt der Rechtsgeschichte trotz seiner – hier nur anzudeutenden - enormen Karriere in der Musikbranche immer die Treue, deren jüngster Ertrag nun mit seiner gerade erschienenen Biographie zu Jhering vorliegt:

„Rudolf Jhering (1818-1892) war einer der einflussreichsten Denker des 19. Jahrhunderts. Drei Jahrzehnte lang hat Michael Kunze an dieser Biografie gearbeitet, die das Leben und Werk eines Mannes schildert, der das Recht neu dachte: jenseits von Gott, Gewissen und Gesetzbüchern. Inspiriert vom Siegeszug der Naturwissenschaften suchte Jhering nach einer wissenschaftlichen Begründung des Rechts. Er verstand es als Produkt historischer Erfahrungen und gesellschaftlicher Überzeugungen - wandelbar wie die Gesellschaft selbst. Seine Vorstellung eines unsichtbaren Rechts war der Gegenentwurf zum Positivismus seiner Zeit. Dieses Buch stellt Jherings Ideen in den Kontext seiner Epoche und seines bewegten Lebens. Es erzählt von einem Gelehrten, der das Recht als lebendigen Ausdruck des kollektiven Bewusstseins begriff - und der bis heute nachwirkt. Seine zentrale Frage ist aktueller denn je: Gibt es ein über den Gesetzen stehendes Recht?“ (aus der Verlagsankündigung)

Um kurze Anmeldung bis zum 27.1.26 wird gebeten an:

"Sekretariat Prof. Hermann" [sek.hermann@jura.uni-muenchen.de](mailto:sek.hermann@jura.uni-muenchen.de)

Mit allen guten Wünschen für die Weihnachtszeit und den anstehenden Jahreswechsel

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann